

## Anfragen zum Plenum in der 29. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

**Hubert Aiwanger**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie weit sind zwischenzeitlich die Planungen zur Verbesserung von Bestandsdeichen im Hinblick auf hundertjährigen Hochwasserschutz an der Donau zwischen Straubing und Vilshofen vorangeschritten (Beantragung entsprechender Genehmigung war für Juli geplant) und ist ihr bekannt, dass sich Deiche im Poldergebiet Sulzbach an der Donau (zwischen Lenzing und Sulzbach) beim jüngsten Hochwasserereignis im Juni nicht bewährt haben, sondern nur durch Notschüttungen und glückliche Umstände ein Dambruch verhindert werden konnte und was spricht aus Sicht der Staatsregierung gegen eine schnellstmögliche Durchführung von kurzfristigen Verbesserungsmaßnahmen des Hochwasserschutzes im Poldergebiet Sulzbach, insbesondere durch das Spunden von besonders gefährdeten Deichabschnitten wie etwa bei Lenzing (500 Meter Deich; seit Errichtung im Jahr 1934 lediglich minimale Erhaltungsverbesserungen durchgeführt)?

**Margarete Bause**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Gesetze und wie viele Verordnungen wurden in der 16. Legislaturperiode in Bayern erlassen und wie viele aufgehoben?

**Dr. Thomas Beyer**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, weshalb wurde seitens des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT) der Deutschen Regional-Eisenbahn GmbH (DRE) sowie ihrer Tochtergesellschaft Bayerische Regional-Eisenbahn GmbH (BRE) gemäß § 6 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) die Betreibergenehmigung für die Bahnstrecke Schlüsselfeld – Strullendorf für 50 Jahre (bis zum 31. Juli 2056) erteilt, erwägt das StMWIVT einen Widerruf dieser Genehmigung, nachdem der BRE aufgrund sicherheitsrelevanter technischer Mängel der Betrieb am 9. November 2012 durch die Regierung von Mittelfranken bis auf Weiteres untersagt wurde und welche Maßnahmen gedenkt das StMWIVT zu ergreifen bzw. veranlassen, damit die für örtliche Unternehmen sowie Eisenbahnverkehrsunternehmen mit erheblichen Problemen und Kosten verbundene Streckensperre baldmöglichst aufgehoben wird?

**Dr. Sepp Dürr**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche der „Bayerns 44 Vorschläge zum Bürokratieabbau in der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik“ bereits umgesetzt wurden, ob Antragsformulare und Durchführungsbestimmungen für Fördermaßnahmen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) EU-weit identisch, also nur wortwörtlich ohne Zusätze ins Deutsche übersetzt sind, und wie hoch das finanzielle Entgelt ist, das die EU für potentielle Beratungsleistungen der Landwirtschaftsämter nach Bayern überweist?

**Reiner Erben**  
(GRU)

Hiermit frage ich die Staatsregierung, mit welchen Grundlagen (Anzahl der Personen, Personen pro Zimmer, Betreuungsschlüssel durch Asylsozialberatung, Anzahl von Küchen, Gemeinschafts- und Sozialräumen) die Regierung von Schwaben in Augsburg an der Ottostraße eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge plant, wer der Investor für dieses Vorhaben ist und wann die Stadt Augsburg in die Planungen einbezogen wurde?

**Dr. Hans Jürgen Fahn**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen gedenkt sie in Unterfranken zu ergreifen, damit die Lehrkräfte am Untermain nicht nur Arbeitsverträge (meist Einjahresverträge), sondern feste Planstellen ab dem Schuljahr 2013/2014 erhalten, nachdem anhand der Zahlen des Personalrates im aktuellen Schuljahr in Unterfranken 628 Arbeitsverträge vergeben wurden, von denen 65 (= 28 Prozent) im Schulamtsbereich Miltenberg und 38 (= 17 Prozent) im Bereich des Schulamts Aschaffenburg vergeben wurde, was gleichzeitig bedeutet, dass der Untermain gegenüber dem anderen Teil Unterfrankens massiv benachteiligt ist?

**Günther Felbinger**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schülerinnen und Schüler sind an den privaten Schulen in Bayern zur schriftlichen Abiturprüfung für die Fachoberschulreife in diesem Schuljahr angetreten (Auflistung nach einzelnen Schulen), wie viele haben davon die schriftliche Prüfung bestanden und wie viele Schüler sind zur mündlichen Prüfung angetreten und haben diese bestanden?

**Dr. Linus Förster**  
(SPD)

Nachdem bekannt ist, dass Lehramtsanwärter und -anwärterinnen keine sozialsteuerpflichtigen Abgaben leisten und im Falle von Arbeitslosigkeit nach dem Referendariat keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld (ALG) 1, sondern lediglich auf ALG 2 haben, frage ich die Staatsregierung, sind ihr diese Zustände sozialer Ungleichheit bekannt, wie positioniert sie sich dazu und was hat sie vor, dagegen zu unternehmen?

**Anne Franke**  
(GRU)

Hiermit frage ich die Staatsregierung, wie hoch die Bedarfsabdeckung für die Kinderbetreuung ab dem 13. Monat in den Landkreisen Starnberg, Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf und Traunstein ist, und wie viele Kitaplätze für die unter Dreijährigen jeweils zur Verfügung stehen?

**Ulrike Gote**  
(GRU)

Vor dem Hintergrund, dass Ministerialdirigent Toni Schmid in der Sitzung des Ausschusses für Hochschule, Forschung und Kultur am 3. Juli 2013 im Rahmen seines Berichts über den Sanie-

rungsbedarf des Festspielhauses in Bayreuth erklärt hat, dass sich die geplante Sanierung vorerst allein auf das Festspielhaus beschränkt, frage ich die Staatsregierung, welche Beeinträchtigungen für den Festspielbetrieb mit den baulichen und technischen Mängeln der umliegenden, zum Festspielhaus gehörenden Liegenschaften verbunden sind, wie hoch sie die Kosten für die Sanierung der umliegenden Liegenschaften einschätzt und welche konkreten Schritte hinsichtlich der Sanierung der umliegenden Liegenschaften geplant sind (ggf. bitte Zeitpunkt angeben)?

**Eva Gottstein**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie stellt sich die Schulsituation in den Mittelschulen Kipfenberg und Denkendorf für die kommenden Schuljahre bezüglich Anzahl der Klassen, der Klassenstärke und der Schülerzahlen dar?

**Harald Güller**  
(SPD)

Weil Ministerpräsident Horst Seehofer im Zuge seines Besuches beim Parteitag des CSU-Bezirks Augsburg verkündete, dass es eine finanzielle Unterstützung vom Freistaat geben werde, sollten die als sogenannte Mobilitätsdrehscheibe geplanten Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sein und die öffentliche Finanzierung im Jahr 2019 auslaufen, frage ich die Staatsregierung, ist es richtig, dass der Freistaat Bayern bei einer sich auftuenden Finanzierungslücke der „Mobilitätsdrehscheibe“ in Augsburg einspringt, wie könnte diese finanzielle Förderung konkret aussehen und bis zu welchem Betrag springt der Freistaat Bayern gegebenenfalls ein?

**Ludwig Hartmann**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wo und wie groß sind die einzelnen Flächen auf ehemaligen militärisch genutzten Flächen in Bayern, für die nach dem Bayerischen Windatlas in seiner jetzigen Form eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von über 4,5 m/s in 140 m Höhe ermittelt wurde und für die gleichzeitig die Flächenkategorien grün, hellgrün oder gelb nach der Gebietskulisse Windkraft gelten und die gleichzeitig mehr als 2 km von der nächsten Wohnbebauung entfernt sind und nicht in einem regelmäßigen Ausschlussgebiet oder sonstigen Flächen nach europäischem Schutzbestimmungen im Sinne des Bayerischen Windkraft-erlasses vom 20. Dezember 2011 liegen (bitte einzeln auflisten)?

**Dr. Leopold Herz**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele rechtlich nichtselbständige Grundschulstandorte (sogenannte Außenstellen) gibt es momentan in Bayern, wie viele dieser rechtlich nichtselbständigen Grundschulstandorte wurden in den vergangenen fünf Jahren geschlossen und wie viele rechtlich nichtselbständige Grundschulstandorte sollen voraussichtlich im kommenden Schuljahr aufgegeben werden?

**Erwin Huber**  
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, wann kann nach dem positiven Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Niederbayern mit dem Baubeginn und der Realisierung des Autobahnanschlusses Dingolfing-Höfen gerechnet werden?

**Christine Kamm**  
(GRU)

Da vonseiten der Betreiber des Atomkraftwerkes Gundremmingen behauptet wird, dass diese bereits abgeschriebene Anlage

heute sogar in einem besseren Sicherheitszustand als bei der Inbetriebnahme sei, frage ich die Staatsregierung, welche wesentlichen Sicherheitsverbesserungen beispielsweise in den vergangenen 15 Jahren erzielt worden sind?

**Natascha Kohnen**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Äußerungen des Ministerpräsidenten Horst Seehofer zum Mindestabstand von Windkraftanlagen (10H-Forderung) frage ich die Staatsregierung, auf wie viel Prozent der Landesfläche wären Windkraftanlagen im Fall einer 10H-Regelung noch wirtschaftlich einsetzbar, wie viele Anträge auf Genehmigung von Windkraftprojekten liegen der Staatsregierung derzeit vor, die nach der 10H-Forderung von Ministerpräsident Horst Seehofer nicht mehr realisierbar wären und wie groß wäre der Leistungsverlust in der regenerativen Stromerzeugung in Bayern, sollten diese Projekte nicht umgesetzt werden?

**Thomas Mütze**  
(GRU)

Nachdem an der Bahnlinie Kiefersfelden - Rosenheim nach meinen Informationen der Haltepunkt Pfraundorf in der Gemeinde Raubling ab Dezember 2013 nicht mehr angefahren werden soll, frage ich die Staatsregierung, warum der Halt nicht mehr angefahren wird, ob die Bedienung des Halts bei seitens der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) bestellt wurde und in welcher Form der öffentliche Nahverkehr in Raubling, insbesondere im Ortsteil Pfraundorf weiterhin aufrechterhalten werden wird?

**Christa Naab**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, warum anlässlich der geplanten NPD-Kundgebung am Dienstag, den 16. Juli 2013, in Weißenburg die beantragten Gegenproteste des Landkreisbündnisses gegen Rechts und weiterer Organisationen in der Nähe der NPD-Kundgebung nicht genehmigt werden sollen, obwohl die Bürger von Weißenburg im letzten Jahr bewiesen haben, dass friedlicher Protest über viele Stunden möglich ist und wie sie die Ankündigung der Polizei bewertet, gegen laute Proteste vorgehen zu wollen?

**Dr. Martin Runge**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, was hat das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie dazu veranlasst, per Pressemitteilung darauf hinzuweisen, dass die Vorbereitung der Betriebsaufnahme des Netzes Rosenheim durch die Bayerische Oberlandbahn (Meridian) allmählich in eine kritische Phase kommt, welches Fahrplan- und Fahrzeugkonzept soll im Falle der Nichtzulassung der neuen Fahrzeuge des Herstellers Stadler Pankow bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 greifen, was hat die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) aus der verzögerten Zulassung des Talent 2 für die S-Bahn Nürnberg für andere Ausschreibungsprojekte gelernt?

**Tanja Schweiger**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie rechtfertigt sie die völlig unzumutbaren hohen Temperaturen in den oberen Geschossen beim Neubau des Amtes für Ländliche Entwicklung in Tirschenreuth und was wird bis wann konkret unternommen, damit die dortigen Mitarbeiter wieder in einem zumutbaren Büroklima arbeiten können?

- Kathrin Sonnenholzner**  
(SPD) Da in der Presse aktuell von Überlegungen britischer Politiker berichtet wird, die Firma Roche wegen umstrittener Wirksamkeit von Tamiflu auf Schadensersatz zu verklagen, frage ich die Staatsregierung, hält sie es vor diesem Hintergrund für angezeigt, ihre bisherige Strategie der Weiterbevorratung für den Fall einer Pandemie zu überdenken?
- Christine Stahl**  
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, inwieweit treffen Informationen zu, wonach sich der Bau der Ortsumfahrung Vincenzenbronn im Zuge der Staatsstraße 2245 bis ins Jahr 2025 verschiebt, welches sind die Gründe für eine Verzögerung des Baubeginns und wann wird voraussichtlich mit dem Bau begonnen werden?
- Claudia Stamm**  
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, wie sieht der aktuelle Zeitplan zum möglichen Bau der zweiten Stammstrecke für die S-Bahn München aus, wie hoch werden aktuell die Gesamtkosten des Projekts angesetzt und in welcher Höhe wären aus Sicht der Staatsregierung auf Basis des Finanzierungskonzepts aus dem November 2012 zusätzliche Mittel des Freistaats zum Ausgleich von Kostensteigerungen gerechtfertigt?
- Florian Streibl**  
(FREIE WÄHLER) Ich frage die Staatsregierung, wie ihre Antwort vom 22. Oktober 2010 auf meine Schriftliche Anfrage (Drs. 16/6223), wonach es seit dem Jahr 2000 weder von der Staatsministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, Dr. Beate Merk, noch von Beamten des Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (StMJV) Einzelfallweisungen an Staatsanwälte gegeben habe, vereinbar ist mit dem Schreiben des Leitenden Oberstaatsanwalts der Staatsanwaltschaft München I vom 26. November 2007 zur Vorbereitung der Stellungnahme des StMJV auf die Eingabe (VF.0944.15) wonach auf „Weisung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 08.03.2006 (...) das Vorermittlungsverfahren wieder aufgenommen und der Sachverhalt nochmals im Hinblick auf eine mögliche Strafbarkeit (...) überprüft“ (Seite 5) worden sei und wie viele Weisungen vonseiten des StMJV oder der Staatsministerin es zur Sachbehandlung im Einzelfall seit dem Amtsantritt der Staatsministerin jetzt tatsächlich gegeben hat?
- Reinhold Strobl**  
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, welche denkmalgeschützten Bauwerke in Bayern waren von dem Hochwasser im Juni 2013 betroffen und welche Finanzmittel sind jeweils nötig, die Schäden an den Bauwerken zu beheben?
- Susanna Tausendfreund**  
(GRU) Vor dem Hintergrund der Berichterstattung in der „Süddeutschen Zeitung“ vom 8. Juli 2013 und vom 9. Juli 2013 sowie im „Münchner Merkur“ vom 9. Juli 2013 zur Abhör- bzw. Aufzeichnungspraxis von Telefongesprächen bei der Münchner Polizei frage ich die Staatsregierung, welche technischen Möglichkeiten bestehen, die Telefonanschlüsse im Polizeipräsidium München zu überwachen bzw. aufzuzeichnen, ob hierzu eine Betriebsvereinbarung existiert (bitte ggf. Inhalt angeben) bzw. es den betroffenen Beamtinnen und Beamten oder Angestellten sowie ihren Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern und eventuell betrof-

fenen Berufsheimnisträgerinnen und Berufsheimnisträgern bekannt war, dass ihre Gespräche abgehört bzw. aufgezeichnet wurden und in welchen weiteren Dienststellen der Bayerischen Polizei ebenfalls Telefongespräche abgehört bzw. aufgezeichnet wurden bzw. werden können (ggf. bitte Umfang angeben)?

**Jutta Widmann**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wann wird 2013 endlich die Staatsnote zur Einstellung von Lehrkräften bekanntgegeben, geschieht dies zur besseren Planung eher nachdem auch die Prüfungen abgeschlossen wurden und ist die Bekanntgabe der Staatsnote für den Zeitpunkt der Lehrerzuweisung relevant?

**Ludwig Wörner**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Ausbauleistung und die Anlagenzahl sowohl bei großen als auch kleinen Wasserkraftanlagen in Bayern seit Veröffentlichung des Bayerischen Energiekonzepts am 24. Mai 2011 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Neubau an neuen Standorten, Neubau an bestehenden Querbauwerken, Modernisierung von bestehenden Anlagen, Nachrüstung von bestehenden Anlagen) und inwieweit wurde seitens der Staatsregierung der Neubau und Ausbau von natur- und umweltverträglichen innovativen Wasserkraftanlagen unterstützt?

**Isabell Zacharias**  
(SPD)

Nachdem das Prüfungsverfahren der Stiftungsprofessuren an bayerischen Hochschulen durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof (ORH) abgeschlossen ist, frage ich die Staatsregierung, ob es Stiftungsprofessuren gibt, bei denen den Stiftern das uneingeschränkte, alleinige und/oder unentgeltliche Nutzungsrecht zur Verwertung von Forschungsergebnissen eingeräumt wurde – evtl. sogar über die Forschungsperiode hinaus – und wenn ja, für welche Stiftungsprofessuren das zutrifft?